

**DELTA SAMTCOLOR AROMATENFREI**

## Typ

Aromatenfreier, seidenglänzender PU-modifizierter Weiss.- und Buntlack

## Produktmerkmale

## Verwendungszweck

Seidenglänzende Weiss.- und Buntlackierung für alle entsprechend grundierten Untergründe, Aussen und Innen.

## Produkteigenschaften

- hervorragende Verarbeitung mit Pinsel und Lackierwalze
- hoher Festkörperanteil
- aromatenfreie Lösemittel, geruchsmild
- leichte Thixotropie
- guter Verlauf, hohe Deckfähigkeit
- oberflächenvergütet
- hochwertiger Seidenglanz

Verpackungsgrößen: 0,375 / 0,750 / 2,500 Liter

Farbtöne: weiss,

RAL 1014 elfenbein	RAL 7001 silbergrau
RAL 1015 hell elfenbein	RAL 7016 anthrazit
RAL 1021 papsgelb	RAL 7032 kieselgrau
RAL 1110 perlweiss	RAL 7035 lichtgrau
RAL 3000 feuerrot	RAL 8003 lehm Braun
RAL 5010 enzianblau	RAL 8011 nussbraun
RAL 5014 taubenblau	RAL 8014 sepiabraun
RAL 6002 laubgrün	RAL 9001 cremeweiß
RAL 6005 moosgrün	RAL 9005 tiefschwarz

## Technische Daten

## Physikalische Daten

Glanzgrad: seidenglänzend ca. 40% / 60° Messwinkel  
Dichte (20°C): ca. 1,20 g/ml  
Viskosität: 1400-1500 mPas  
Ergiebigkeit: 8 - 10 m<sup>2</sup> / Liter

## Verarbeitungsdaten

## Verarbeitungseigenschaften

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren.

## Trocknung bei 20°C

Und 60 % rel. Luftfeuchte: staubtrocken: 2 - 3 Std.  
griffest: ca. 6 Std.  
überstreichbar: ca. 16 Std.

Verarbeitung:

DELTA Samtcolor aromatenfrei ist streich- u. rollfertig eingestellt. Falls verarbeitungstechnisch erforderlich, DELTA IP Verdünnung AF zugeben.

## Airless-Spritzen:

Originalviskosität unverdünnt / Spritzdruck: 120 -160 bar / Spritzdüse 0,011 inch (0,28 mm)

Airmix-Spritzen:	Originalviskosität unverdünnt / Druck: 3-4 bar / Materialdruck: 50-60 bar/Düse 0,013 inch (0,33 mm)
Finecoat-Spritzen:	Viskosität mit DELTA Verdünnung AF auf ca. 50 sec.(DIN-4mm-Auslaufbecher einstellen / Düse Nr. 2
Hochdruckspritzen:	Mit DELTA Verdünnung AF auf 30-40 sec.(DIN-4mm-Auslaufbecher einstellen. Spritzdruck: 3-4 bar / Düse 1,5 mm
Reinigung der Werkzeuge:	DELTA Verdünnung AF oder Reinigungsverdünnung

#### Untergrundvorbehandlung / Untergrundbeschaffenheit

SYSTEM	UNTERGRUND	VORBEHANDLUNG	IMPRÄGNIERUNG
<b>H O L Z</b>			
01	aussen, maßhaltig	schleifen und reinigen	DELTA Duratec Imprägniergrund *
02	aussen, nicht maßhaltig	"	DELTA Duratec Imprägniergrund *
03	innen	"	-
<b>S T A H L</b>			
04	aussen	reinigen, entrostet maschinell Sa 2,5 Manuell St 3	-
05	innen	reinigen, entrostet	-
<b>Z I N K , verz. Stahl</b>			
06	aussen	Ammoniak/Netzmittelwäsche BFS-Merkblatt Nr.5	-
07	innen	"	-
<b>N E - M E T A L L</b> Alu/Kupfer usw.			
08	aussen (s.a.BFS-Nr.6)	Netzmittelwäsche, s.o.	-
09	innen (s.a.BFS-Nr.6)	s.o.	-
<b>KUNSTSTOFF, Hart-PVC</b> GFK, Polyester			
10	aussen (s.BFS-Nr.22)	s.o.	-
11	innen (s.BFS-Nr.22)	s.o.	-

\* = falls notwendig (lt. BFS-Merkblätter Nr.3 u.18) alternativ Grundanstrich 10% verdünnt auftragen.

#### Beschichtungsaufbau

SYSTEM	GRUNDANSTRICH	ZWISCHENANSTRICH	SCHLUSSANSTRICH
01	DELTA Vorlack weiss, aromatenfrei	DELTA Vorlack weiss, aromatenfrei	DELTA Samtcolor aromatenfrei, weiss
02	DELTA Vorlack	DELTA Vorlack	"

	weiss, aromatenfrei	weiss, aromatenfrei	
03	DELTA Vorlack weiss, aromatenfrei (10% verdünnt)	DELTA Vorlack weiss, unverdünnt	"
04	DELTA Allprimer weiss	DELTA Allprimer weiss	"
05	"	-	"
SYSTEM	GRUNDANSTRICH	ZWISCHENANSTRICH	SCHLUSSANSTRICH
06	DELTA EP-Zinkhaft- grund, oder DELTA Allprimer weiss	DELTA EP-Zinkhaft- grund, oder DELTA Allprimer weiss	DELTA Samtcolor aromatenfrei, weiss
07	"	-	"
08	"	DELTA EP-Zinkhaft- grund, oder DELTA Allprimer weiss	"
09	"	-	"
10	"	DELTA EP-Zinkhaft- grund, oder DELTA Allprimer weiss	"
11	"	-	"

Bitte bei Anstrichen auf Zink das BFS-Merkblatt Nr.5, bzw. auf Aluminium das BFS-Merkblatt Nr.6, beachten.

Sicherheitsdaten:

Kennzeichnung: GefStoffV.: entzündlich  
VbF: entfällt  
Produktcode: M - LL 01

**Anmerkungen:**

**DELTA Samtcolor enthält aromatenfreie Lösemittel.**  
Soll aromatenfrei und geruchsneutral gearbeitet werden, muss die Einstellung der Verarbeitungviskosität mit aromatenfreier DELTA Verdünnung AF erfolgen.  
Ist aromatenfreie Einstellung nicht erforderlich, DELTA KH Verdünnung o. Testbenzin eingesetzt.

Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie: Alkydharzlack, aromatenfrei  
Alkydharz, Titandioxid, entaromatisiertes Testbenzin, Additive

**Besondere Hinweise:**

Die Schichtstärke der Beschichtung bestimmt maßgeblich die Gebrauchstauglichkeit (Verschleißschicht) der Beschichtung. Die zu erwartende Belastung ist bei der Auswahl des Beschichtungsaufbaus zu berücksichtigen.

Systembedingt kann bei allen Alkydharzlackfarben bei Einwirkung von physikalischen Faktoren (schlecht oder gering beleuchtete Räume, Wärmebelastung usw.) oder chemische Faktoren (z.B. Ammoniakdämpfe) speziell bei weißen oder hellen Farbtönen, Vergilbung oder Dunkelvergilbung auftreten.

Aromatenfrei Lackqualitäten nicht mit aromatenhaltigen Lackfarben vermischen. Bei optisch zusammenhängenden Bauteilen (z. B. Zarge/ Türblatt) auf Chargengleichheit achten.

Bei Einsatz von Universalabtönpasten, z.B. Mixol, beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter der Hersteller.

Bitte bei Anstrichen auf Zink das BFS-Merkblatt Nr.5, bzw. auf Aluminium das BFS-Merkblatt Nr.6, beachten.

### **Untergrundvorbehandlung:**

Die zu streichende Oberfläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel, aber auch Rost, Salze und andere Korrosionsprodukte entfernen. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten!

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.

In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst halten.

Während der Verarbeitung und der Trocknungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Bei unzureichender Belüftung und/ oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.

Niedrige Temperaturen und/ oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen.

Bei seidenglänzenden Beschichtungsstoffe kann es bei mittlerer bis starker mechanischer Beanspruchung (Handläufe, Stühle, Tisch usw.) systembedingt zu farbigem Abrieb kommen. Empfehlung Überarbeitung o.g. Flächen mit DELTA PU 70 satin farblos.

Evtl. Farbtonveränderung bitte durch Probeanstrich prüfen.

### **Sicherheitsdatenblatt beachten.**

Nicht in die Hände von Kindern und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Aerosol (Spritznebel) nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da wir nicht alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung in dieser Druckschrift abhandeln können, und die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, bitten wir Sie, in Zweifelsfällen unsere technische Beratung Tel. 02330 - 63 285 in Anspruch zu nehmen.

Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren alle früheren Angaben ihre Gültigkeit.